



**ST. SEVERIN**

Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

## **KIRCHENBRIEF AUGUST BIS NOVEMBER 2016**

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinnum und alle Freundinnen und Freunde



## INHALT

- 02–03 Grußwort
- 04–05 Ab Oktober ist das Pastorenteam von St. Severin wieder komplett
- 06–09 Rettet St. Severin
- 10–11 St. Severins Altar erstrahlt in neuem Glanz
- 13 Kinderbibelwoche
- 14 Konfirmation 2016
- 15 Konfirmandenzeit 2016 bis 2018 – Nach den Sommerferien geht es los
- 16–17 Ausstellung im Keitumer Pastorat: Bilder von Dietmar Mainz
- 18–19 Kirchengemeinderatswahl 2016: Vormerken, mitmachen, mitstimmen
- 20 Buchvorstellung „Friedhof am Meer“/ Flohmarkt bei den Sylter Werkstätten
- 21 Sylter Johannistag 2016
- 23 Benefizgala des Förderkreises
- 24–27 Mittwochskonzerte
- 28–29 Ankündigungen
- 30–31 Gesprächsabende
- 32–33 Gottesdienste und Andachten
- 34 Freud und Leid
- 36 Kontakt und Impressum

## Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von St. Severin!

Ganz in Blau kommt der neue Gemeinderundbrief daher. Der Künstler Dietmar Mainz hat das Titelbild gemalt. Es ist vollkommen konzentriert auf die Farbe Blau, die von hell bis dunkel leuchtet und Grautönen begegnet. Ganz abstrakt entsteht eine Stimmung, wie sie oft bei uns am Meer zu finden ist.

Ob wir hier auf unserer schönen Insel leben oder von fern angereist kommen, das Blau von Meer und Himmel zieht uns Menschen magisch an. Vom Sonnenaufgang über dem Wattenmeer bis zum Abend, wenn die Sonne im Meer versinkt und die feine Linie des Horizonts zwischen Himmel und Meer deutlicher gezogen wird, bleiben wir Menschen geradezu andächtig stehen und schauen und nehmen das Spiel der Farben in uns auf.

Mit der Farbe Blau verbinden wir Menschen die Weite des strahlenden Himmels, die unergründbaren Tiefen des Meeres, von Seen, Flüssen und Bächen. Als Farbe des Himmels drückt das Blau Ferne, Weite und Unendlichkeit aus. Als Farbe des Wassers symbolisiert es Klarheit, aber auch die Seele, das Unbewusste und Unbekannte.

„Wo Himmel und Erde sich berühren“, ist der Wahlspruch von St. Severin. Er beschreibt die Verortung unserer Kirche auf der Anhöhe über Keitum mit dem Blick über das Wattenmeer. Es ist aber mehr noch eine Ansage, wo wir Menschen wirklich zu finden sind. Menschsein heißt bereit zu sein für Zukunft, für Übergänge und Entwicklung. Solange wir leben ist die Zukunft offen und in aller Gewohnheit und Alltagsroutine wissen wir tief in uns selbst, dass unsere Bestimmung immer hinter dem Horizont der Möglichkeiten auf uns wartet.

Wohl deshalb schauen wir so gern über das Meer, als würden wir uns dabei erinnern, dass auf der Grenze zwischen Himmel, Erde und Meer einmal alles angefangen hat. Denn am Anfang schuf Gott Himmel und Erde und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe, aber der Geist Gottes schwebte über den Wassern und Gott sprach: „Es werde Licht und es ward Licht.“ (1. Mose 1, 4)

Als Gemeinde erleben wir gerade eine Phase des Übergangs und Neuanfangs.

Noch sind wir mitten in der Vakanzeit, freuen uns aber schon sehr, dass unsere Suche nach einer neuen Besetzung für die 2. Pfarrstelle an St. Severin geglückt ist und Pastor Ingo Pohl am 1. Oktober seinen Dienst in unserer Gemeinde beginnen wird.

Noch stehen wir vor der großen Aktion „Rettet St. Severin“, aber in den nächsten Wochen wird es losgehen, und wir hoffen, dass es uns gelingen wird, alle Menschen, die St. Severin schätzen und lieben, zu erreichen und von der Dringlichkeit der Dachstuhlisanierung und der folgenden Innensanierung zu überzeugen und sie für das Projekt zu begeistern. St. Severin ist älter als 800 Jahre, unsere Aufgabe ist es ganz neu dafür zu sorgen, dass einmal Menschen nach uns sagen können: „St. Severin ist 900 Jahre alt und so gut erhalten. Das ist ein Wunder.“ An diesem Wunder können wir alle mitwirken.



Von Antoine de Saint-Exupéry stammt der Satz: „Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“

Das Bild von Dietmar Mainz ist ein Bild, das solche Sehnsucht wecken kann. Wenn wir an unserem Kirchenschiff bauen, dann geht es nicht nur um die Arbeit bester Handwerker und Fachleute, sondern auch darum als Gemeinde miteinander an der Herausforderung zu wachsen und die Sehnsucht nach dem Himmelreich schon hier auf Erden zu stärken. In Gottesdiensten, Andachten und Festen, in Konzerten oder Kinderbibelwoche: In diesem Rundbrief erfahren Sie von vielen Veranstaltungen in St. Severin. Auch dass eine Ausstellung im Keitumer Pastorat mit Bildern von Dietmar Mainz stattfinden wird. Dies ist einer von vielen guten Anlässen, sich als Gemeinde zu treffen und zu sehen, wie es um unsere „Sehnsucht nach dem weiten endlosen Meer“ steht.

Zusammen mit dem ganzen Team von St. Severin wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Sommer mit vielen lichten Momenten voller Segen.

Ihre

Susanne Ziegel



Liebe Gemeinde von St. Severin,  
liebe Gäste, die Sie sich mit St. Severin  
verbunden fühlen,

so sieht er also aus, der „Neue“: Ingo Pohl, Jahrgang 1967, geboren in Berlin-West, bislang Pastor in Brunsbüttel und ab 1. Oktober Pastor für die 2. Pfarrstelle an St. Severin. Ich freue mich auf Sie und meine neue Aufgabe. Schon zu meinem Vorstellungsgottesdienst begegnete mir und meinem Mann eine sehr zugewandte und herzliche Willkommensatmosphäre, für die wir uns bedanken möchten.

Vom Heiligen Severin wird erzählt, dass er die Sprache der Engel verstand. Der wahre Kern dieser Legende ist wohl, dass er eine besondere Gabe der Aufmerksamkeit und des Hinhörens besaß. Und wenn ich gefragt werde, was ich mir für unsere gemeinsame Zukunft an St. Severin wünsche, dann ist es eben, in dieser Weise Gemeinde zu leben: achtsam im Umgang miteinander, aufmerksam in dem, was wir einander zu sagen und zu schenken haben und stets auch ein offenes Ohr zu bewahren für die Menschen, die zu uns kommen, um Erholung und Kraft zu finden.

Ich freue mich auf meinen Dienst für die Gemeinde und darauf Sie kennenzulernen und mit Ihnen den Alltag zu teilen. Ich wünsche ihnen einen segensreichen Sommer.

Ihr Ingo Pohl

## Ab Oktober ist das Pastorenteam von St. Severin wieder komplett

Seit Ende Juni ist es offiziell: Die 2. Pfarrstelle in unserer Gemeinde ist bald wieder besetzt. Bischof Gothart Maggaard hat Pastor Ingo Pohl auf die 2. Pfarrstelle an St. Severin berufen.

Am 1. Oktober 2016 wird Pastor Pohl seinen Dienst in unserer Gemeinde beginnen und im Gottesdienst am Sonntag, den 9. Oktober 2016 um 14.00 Uhr feierlich von Propst Dr. Kay-Ulrich Bronk in sein Amt eingeführt werden.



In Zeiten immer weiter fortschreitender Kürzungsmaßnahmen sind wir besonders dankbar dafür, dass St. Severin auch in Zukunft mit Pastorin Susanne Zingel und Pastor Ingo Pohl von zwei Pastoren betreut werden wird.

Dank an unseren Kirchengemeinderat, der gegenüber dem Kirchenkreis deutlich machte, dass zwei Pfarrstellen an St. Severin absolut notwendig sind, um die pastorale Versorgung der Menschen unserer Ortsgemeinde sicherzustellen und das

Gemeindeleben so mit Angeboten für Gäste zu verbinden, dass dabei niemand zu kurz kommt.

So nahm die Synode des Kirchenkreises Nordfrieslands auf Antrag des Kirchengemeinderats Ende letzten Jahres bereits beschlossene Kürzungen zurück und gab grünes Licht für zwei vollbesetzte und vollfinanzierte Pfarrstellen an St. Severin.

Wir freuen uns sehr, dass das Pastorenteam von St. Severin wieder komplett ist. Am 9. Oktober werden wir das mit der Einführung von Pastor Ingo Pohl feiern und freuen uns auf viele Gäste, die ihn zusammen mit dem Kirchengemeinderat aufs herzlichste begrüßen werden.

# Rettet St. Severin

**2014 begann der Kirchengemeinderat mit den Planungen für eine groß angelegte Innensanierung von St. Severin.**

Damals war der Stand der Dinge, dass die Hauptausreinigung der Orgel in absehbarer Zeit ansteht, dass die Wände nicht nur gestrichen werden müssen, sondern auch der bröckelnde Putz erneuert oder gefestigt werden muss und dass die Elektroinstallation und Beleuchtung genauso dringend wie die Beschallungsanlage überholt werden müssen.

Der Kirchengemeinderat begann 2014 mit den Planungen, um dieses große Projekt zwischen 2016 und 2018 durchführen zu können und entschied sich – aufgrund der guten Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Architekt Dietrich Fröhler bei der Turmsanierung 2009 und bei der Sanierung des Bleidachs der Apsis 2010 – erneut mit Architekt Fröhler zusammen zu arbeiten und beauftragte ihn ein Sanierungsgutachten zu erstellen.

Die Planungen begannen, Experten wurden hinzugezogen und alles nahm seinen geplanten Lauf, bis wir Ende 2015 – kurz vor Fertigstellung des Sanierungsgutachtens für die Innensanierung – eine schlimme Entdeckung machten: Der Gescheckte Nagekäfer – ein aggressiver Holzparasit – hatte sich auf dem Dachboden des Kirchenschiffes von St. Severin eingenistet und hatte schon damit begonnen den hölzernen Dachstuhl unserer Kirche



Ortsbegehung am 12. April 2016 mit Architekt Dietrich Fröhler, Arnulf Dahm vom Baudezernat des Landeskirchenamtes und Dr. Dirk Jonkanski vom Landesamt für Denkmalpflege

zu zerstören. Der Anblick von regelrecht zerfressenen Holzbalken ließ uns erschrecken. So wurden erneut Experten nach St. Severin gerufen – diesmal um die Schäden zu begutachten und um sicher zu stellen, dass die Kirche ohne Gefahr nutzbar ist. Schnell wurde klar: Die Kirche kann in den nächsten Monaten ohne Bedenken weiter genutzt werden, aber der Dachstuhl muss zeitnah saniert werden. So hieß es dann: **Notmaßnahme – Der Dachstuhl muss saniert werden!**

Nach Durchlaufen des Genehmigungsverfahrens für die dringend notwendige Dachstuhlsanierung unter Beteiligung des Kirchenkreises, der Landeskirche und des

# Rettet St. Severin!



Starker Wurmfraß im Überzug

Der Kirchengemeinderat trägt die Verantwortung, unsere Kirche St. Severin als den Ort, von wo aus sich unser ganzes Gemeindeleben entfaltet, zu erhalten und nachhaltig instand zu setzen.

Dabei sind wir auf Hilfe angewiesen, denn St. Severin möge ein Gotteshaus für viele Generationen sein und bleiben.

#### Spendenkonto

IBAN: DE09 2179 1805 0000 7733 44

BIC: GENODEF1SYL

Stichwort „Rettet St. Severin“

Der Förderkreis St. Severin Keitum e. V. setzt sich ein für den Erhalt von St. Severin und unterstützt nach Kräften die Notmaßnahme der Dachstuhlsanierung.

Helfen können Sie durch Ihre Mitgliedschaft im Förderkreis oder durch eine Spende für dieses Projekt.

#### Spendenkonto

IBAN: DE28 2179 1805 0000 1230 05

BIC: GENODEF1SYL

Stichwort „Dachstuhl“

Bitte geben Sie für Spendenquittungen Ihre vollständige Adresse an.



Beschädigter Sparrenfußpunkt, der Rest der Mauerschwelle ist stark zerstört



Stark geschädigter Deckenbalken, die Mauerschwelle ist nicht mehr vorhanden

Landesamts für Denkmalpflege und gleichzeitiger Akquirierung von finanziellen Mitteln stehen wir jetzt kurz vor der Durchführung dieser Notmaßnahme.

Nach den jetzigen Plänen belaufen sich die Kosten für die Dachstuhlansanierung auf 300.000 Euro. Das ist für unsere Kirchengemeinde sehr viel Geld und der Kirchengemeinderat hofft, dass während der Arbeiten keine weiteren bösen Überraschungen auf uns warten, sodass nicht noch mehr unvorhersehbare Kosten auf uns zukommen.

Dank unserer Rücklagen in Höhe von 75.000 Euro – die durch viele Spenden in den letzten Jahren gefüllt wurden –, Dank dem großen Engagement des Förderkreises und einer damit verknüpften Zusage, sofort 60.000 Euro für die Dachstuhlansanierung einbringen zu können, und Dank der Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 80.000 Euro aus dem Baufonds für Notmaßnahmen des Kirchenkreises Nordfriesland haben wir von den 300.000 Euro schon 215.000 Euro zusammen. Dafür sind wir sehr dankbar, wengleich ein Wermutstropfen dabei

ist, dass die Gelder, die Kirchengemeinde und Förderkreis in die Dachstuhlansanierung einbringen, eigentlich in die Innensanierung einfließen sollten, wo uns diese Mittel jetzt erst einmal fehlen werden.

Außerdem fehlen uns trotz 215.000 € für die aktuelle Finanzierung noch 85.000 Euro. Dies nimmt der Kirchengemeinderat zum Anlass und startet unterstützt vom Förderkreis von St. Severin die Kampagne „RETTET ST. SEVERIN“

Diese Kampagne wird solange dauern, bis alle Arbeiten, die notwendig sind, um unsere schöne alte Kirche nachhaltig in stand zu setzen, abgeschlossen sein werden. Wir tragen die Verantwortung dafür, dass spätere Generationen sich daran freuen können, in welchem Zustand wir ihnen St. Severin hinterlassen.

Wir hoffen, dass die Gemeinde und alle, die mit St. Severin verbunden sind, dies Projekt zu ihrer Sache machen. Man kann spenden, man kann anderen erzählen, vor welchen Herausforderungen wir stehen. So möchten wir uns mit vielen verbünden und



dann auch erleben, dass viele Menschen guten Willens miteinander Unglaubliches schaffen können.

Sparrenfußpunkt mit großem Schaden, Mauerschwelle in Auflösung begriffen

## DIE DACHSTUHLANSANIERUNG

Der Gescheckte Nagekäfer hat sich aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit und mangelnder Luftzirkulation sowie durch fehlerhaftes Aufbringen von Dämmmaterialien besonders im Bereich der tragenden Balken des Dachstuhls eingenistet. Der Schädling ist dabei so tief in das Balkenwerk eingedrungen, dass die tragenden Mauerschwellen komplett erneuert werden müssen. Für diese Maßnahme wird der Dachraum über dem Kirchenschiff von außen unterhalb der Traufkante geöffnet und die eichenen Mauerschwellen rundherum ausgetauscht. Die Dämmung über der Kirchendecke muss erneuert werden, für eine dauernde Durchlüftung des Dachbodens wird gesorgt werden. Das alles kann nach den Plänen von Architekt Fröhler bei einer weiterhin geöffneten Kirche durchgeführt werden.

# St. Severins Altar erstrahlt in neuem Glanz

Im Rahmen der ersten Begutachtungen zur Planung der Kircheninnensanierung war Restauratorin Ursula Lins im vergangenen Herbst vor Ort in St. Severin, um ein Gutachten über notwendige Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten unseres Inventars zu erstellen. Dabei stellte sie fest, dass unser spätgotischer Schnitzaltar in der Apsis dringend gereinigt und konserviert werden müsse, damit dieser wertvolle Schatz uns gut erhalten bleibt.

Der Kirchengemeinderat folgte der Einschätzung von Frau Lins und beschloss, die Maßnahme als der Innensanierung vorangehendes Projekt im Sommer 2016 durchzuführen.

Der Förderkreis sagte dankenswerterweise zu, die Kosten für dieses Projekt zu übernehmen, sodass die Restauratorin im Juni und Juli an gut 10 Arbeitstagen ihre Arbeiten ausführen konnte.

Hier berichtet Förderkreisvorsitzender Elmar Kruse von seinem Besuch bei Restauratorin Ursula Lins während ihrer Arbeiten in St. Severin.



Konservierungsarbeiten am Altar die passieren nicht alle Tage. So war es ein besonderes Erlebnis für mich Ursula Lins bei ihrer Arbeit in St. Severin über die Schulter gucken zu können. Sie ließ mich auf das Gerüst vor dem Altar klettern und ich konnte hautnah erleben, wie sie als Restauratorin arbeitet und gleichzeitig einmal den Altar aus allernächster Nähe ansehen: Es war toll die Apostelfiguren und die filigranen Schnitzereien am Laubkamm und dem

Baldachin einmal ganz genau bewundern zu können. Besonders schön ist die sogenannte Gnadenstuhlgruppe in der Mitte mit der Madonna auf der linken und dem heiligen Severin auf der rechten Seite.



Frau Lins erzählte mir, während ich ihr bei der Arbeit zusah, dass sie, nachdem sie zuerst den gesamten Altar begutachtet hatte, zunächst die groben Oberflächenverschmutzungen – vor allem Staub und Spinnweben – mit Hilfe feiner Bürsten und Staubsauger entfernt hatte, um dann im nächsten Schritt in Feinstarbeit den gesamten Altar Stück für Stück zu reinigen. Denn es schlägt sich über die Jahre viel Staub und auch durch die Kerzen bedingter Ruß auf dem Schnitzwerk und den Malereien nieder. In regelmäßigen Abständen muß dieser Niederschlag abgenommen werden, damit der Altar gut erhalten bleibt.



Hier reinigt Ursula Lins die acht Passionsszenen, die nur bei dem zur Hälfte geöffneten Altar zu sehen sind.

Ich konnte Frau Lins dabei zusehen, wie sie die Malereien vorsichtig mit Wattestäbchen – was eines ihrer gängigen Arbeitswerkzeuge ist – reinigte. Außerdem zeigte sie mir, wie sie mit winzigen Pinseln, Tupfern und für mich geheimnisvollen Tinkturen arbeitet, um gefährdete Partien der Fassungen, der Gemäldereste und auch angelöste Goldauflagen zu konservieren.



Als wir vom Gerüst hinunterstiegen, ergriffen Besucher unserer Kirche gleich die Chance, um der Restauratorin ebenfalls Fragen zu stellen, und brannnten darauf etwas über ihre Arbeit zu erfahren. Es war besonders schön zu sehen wieviel Interesse und Wertschätzung unserer Kirche entgegen kommt und wie wichtig es vielen Menschen ist, dass unsere Kirche erhalten bleibt.

Nun erstrahlt der Altar in seinem wunderbaren Glanz. Dafür mochte ich mich im Namen des gesamten Vorstands des Förderkreises von St. Severin bei Frau Lins für ihre liebevolle und fürsorgliche Arbeit, und bei jedem einzelnen Spender, der zur Ermöglichung dieses Projekts beigetragen hat, bedanken.

Mit herzlichem Gruß,  
Ihr Elmar Kruse.



**St. Severin  
Apotheke**

Apothekerin Marion C. Günther

Kiarwai 12 · 25980 Tinum/Sylt  
Telefon 04651/3624 · Telefax 04651/93733

## Beerdigungsinstitut Moritzen



Hagedorn-Krüger Renate + Wolfgang Krüger

seit 1934 in Familienbesitz

25980 Westerland / Sylt, Kirchenweg 18

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter:

Telefon (0 46 51) **9 20 80** - Fax 55 39

Erd-, Feuer- und Seebestattungen - Überführungen  
Erledigung der Formalitäten - Vorsorgeberatungen

# Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Wenn Sie Interesse haben melden Sie sich bitte  
bei Gemeindemanagerin Lena Nissen unter  
**04651/31713**

## KINDERBIBELWOCHE AUF DER SUCHE NACH DEM SCHAF-FLÜSTERER

Die diesjährige Kinderbibelwoche findet in diesem Jahr in der dritten Sommerferienwoche **vom 8. bis 12. August** im Keitumer Pastorat statt.

Sie wird von Diakon Tino Spethmann aus Bordesholm geleitet, der für die Kinderbibelwoche zusammen mit seiner Familie zu uns auf die Insel kommt.

Jugendgruppenleiter und Pastorin Susanne Zingel unterstützen ihn dabei.



Alle Kinder von fünf bis zehn Jahren sind herzlich eingeladen eine spannende Woche zu erleben. Begleiten werden uns in dieser Zeit zwei Schafe – „Emma und Eddy“. Sie sind nämlich auf der Suche nach dem Schaf-Flüsterer, weil sie in der letzten Zeit sehr unzufrieden mit ihrem Hirten „Schlampus“ sind. So machen sie sich auf die Suche nach einem besseren Hirten. Doch welcher Hirte ist denn der „Beste“?

Dieses wollen wir mit vielen Kindern während unserer Kinderbibelwoche herausfinden. Wenn Ihr gerne „Emma und Eddy“ bei der Suche begleiten wollt, dann kommt doch bei uns vorbei.

In der Kinderbibelwoche treffen wir uns jeden Tag von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr im Keitumer Pastorat. Gemeinsam wollen wir singen, basteln und spielen. Zum Mittag gibt es ein gemeinsames Essen. Den Abschluss der Woche bildet der Gottesdienst am 14. August in St. Severin.

Der Teilnehmerbeitrag für die Woche beträgt 20 Euro inkl. Essen und Bastelmaterial. Ein Einbringen von Bildungsgutscheinen ist möglich. Anmeldung bitte bis Montag, 01.08.2016 im Kirchenbüro (Tel. 04651/31713).

**Montag, 08.08.2016 bis Freitag, 12.08.2016, jeweils 9.30 bis 14.00 Uhr, Keitumer Pastorat, Pröstwai 20.**

**Gottesdienst zur Kinderbibelwoche: Sonntag, 14.08.2016, 10.00 Uhr, St. Severin.**

**In den Festgottesdiensten am 24. April 2016  
und am 1. Mai wurden in unserer Gemeinde  
16 Jugendliche konfirmiert.  
Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen.**



**Konfirmation  
am 24. April 2016**  
(vorne, v.l.n.r.):  
Caroline Büttel, Julia Autzen,  
Josephine-Lou Behrens,  
Meggy-Mae Schulz  
(hinten v.l.n.r.):  
Jolina Hartkopf,  
Selina Wegner, Moana Schulz,  
Nadine Krüger, Pastorin  
Susanne Zingel

**Konfirmation  
am 1. Mai 2016**  
(v.l.n.r.):  
Noah Wieberneit,  
Patrick Bossen,  
Leonie Bohrmann,  
Marie Gölz, Finn Clausen,  
Antonia Thomsen,  
Saskia Christiansen,  
Paul Struve,  
Pastor Jörg Reimann



Eindrücke aus Konfirmandenzeiten



## Konfirmandenzeit 2016 bis 2018 Nach den Sommerferien geht es los

Nach den Sommerferien beginnt für eine neue Gruppe die Konfirmandenzeit. Zwölfjährige aus unserer Gemeinde und auch darüber hinaus werden sich dann ab Dienstag, den 6. September 2016 jede Woche von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Tinnum treffen. Die Jugendlichen aus den anderen Ortsteilen haben am Sonntag dafür wahrscheinlich den kürzeren Weg, wenn wir in St. Severin Gottesdienst feiern.

Zur Konfirmandenzeit gehören neben den wöchentlichen Stunden auch Wochenendausflüge und Projektstage. Die neue Konfirmandengruppe wird etwas ganz Besonderes erleben, denn im Lutherjahr 2017 werden wir in die Lutherstadt Wittenberg in ein großes Konficamp fahren.

Pastorin Susanne Zingel und Pastor Ingo Pohl leiten die Gruppe gemeinsam und wechseln sich beim Unterricht blockweise ab. Jugendgruppenhelfer sind auch oft mit dabei. Wer erst jetzt auf die Idee kommt, in diesem Jahr mitzumachen, der meldet sich noch schnell im Gemeindebüro an und ist dann im September mit dabei.

Am Sonntag, den 25. September stellen sich die neuen Konfirmanden im Gottesdienst um 10.00 Uhr in St. Severin der Gemeinde vor. Wir wünschen allen angehenden Konfirmanden von St. Severin bis zur Konfirmation Ende April 2018 eine tolle und erlebnisreiche Zeit in unserer Gemeinde.

# Ausstellung im Keitumer Pastorat: Bilder von Dietmar Mainz

Dietmar Mainz, geboren 1973 in Jülich, lebt seit letztem Jahr fest auf der Insel. Schon davor kam er mehr als 20 Jahre im Urlaub nach Sylt und hatte von Beginn an das Gefühl, hier seine wahre Heimat zu finden.

Nun wohnt er in Morsum und ist mit einer kleinen Dauerausstellung in der Galerie von Traute Nierth vertreten.

Mit 27 Jahren entdeckte Dietmar Mainz seine Leidenschaft fürs Malen und seine Begabung, Farben sprechen zu lassen. Als Autodidakt und Teilnehmer von Malkursen hat er seinen ganz eigenen Stil entwickelt. Meist malt er mit Acrylfarben auf Aquarellkarton oder auf großformatiger Leinwand und bleibt dabei immer abstrakt.



Dietmar Mainz geht es beim Malen darum, sich ganz frei ohne vorgefasste Bilder im Kopf von der Farbe führen zu lassen und zu schauen, was sich entwickelt, wenn Farben sich begegnen. „Die Farbe soll den Weg bestimmen“ ist einer seiner Leitsätze. Das Ergebnis sind Bilder, die die Seele und Gefühle anrühren. Obwohl er niemals gegenständlich malt, erzählen seine Bilder Geschichten vom Leben, von Begegnung, Meer und Himmel, Zauberwald und Schöpfungswundern. Sie spiegeln Empfindungen von Glück, Klarheit oder Freiheit.

Dietmar Mainz empfindet das Malen immer als innere Bereicherung und Befreiung und hat es oft erlebt, dass seine Bilder den einen oder anderen Betrachter anregen, innere Bewegung zuzulassen und wahrzunehmen, wo eine Lücke darauf wartet, mit Leben gefüllt zu werden.

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Sommer drei Wochen lang – vom 28. August bis 18. September – Bilder von Dietmar Mainz im Keitumer Pastorat gezeigt werden. Die Ausstellung wird am Sonntag, 28. August im Anschluss an den Gottesdienst in St. Severin um ca. 11.30 Uhr im Keitumer



Pastorat eröffnet und endet mit einer Finissage am 18. September, die ebenfalls nach dem Gottesdienst beginnt.

Die Ausstellung kann verlässlich von Montag bis Freitag zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros von 9.00 bis 12.00 Uhr besucht werden. Auch vor und nach den laufenden Gemeindeveranstaltungen ist ein Besuch möglich.

Als Rahmenprogramm finden drei Gesprächsabende mit Pastorin Susanne Zingel zum Thema „Tausend Farben – ein Licht“ jeweils dienstags am 30. August,

6. und 13. September um 19.00 Uhr im Keitumer Pastorat statt.

## Vielen Dank!

Christoph Langer von der Keitumer Galerie Nottbohm hat der Gemeinde für das Keitumer Pastorat ein professionelles Galerieschienensystem zur Bilderaufhängung gespendet und damit Ausstellungen wie diese möglich gemacht. Wir sagen ganz herzlichen Dank dafür.



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland



Kirchengemeinderatswahl am 1. Advent 2016

# WAHLJAHR 2016

**Wer soll  
unsere Gemeinde  
in den kommenden  
sechs Jahren  
leiten?**

**Kandidieren**  
Schriftliche Einreichung des Wahlvorschlags  
bis Sonntag, 18.09.2016 im Gemeindebüro

**Kandidaten kennenlernen**  
Gemeindeversammlung am Sonntag,  
06.11.2016 im Anschluss an den Gottesdienst  
in St. Severin

**Wählen**  
Kirchengemeinderatswahl mit buntem  
Rahmenprogramm am Sonntag, 27.11.2016 von  
11.00 bis 18.00 Uhr im Keitumer Pastorat



[Nordkirche.de/Mitstimmen](http://Nordkirche.de/Mitstimmen)

Kirchengemeinderatswahl 2016



## Buchvorstellung war voller Erfolg



Bis auf den letzten Platz war unser Gemeindesaal im Keitumer Pastorat am 18. April 2016 besetzt, als das neue Buch über unseren Friedhof vorgestellt wurde. Das Buch „Friedhof am Meer – Der St-Severin-Kirchhof in Keitum und der Tod auf Sylt“, das die Ergebnisse eines fast dreijährigen Forschungsprojektes des Instituts für Volkskunde/Kulturanthropologie der Universität Hamburg unter Leitung von Prof. Dr. Norbert Fischer dokumentiert, wurde mit großem Interesse erwartet.

Pastorin Zingel begrüßte die gut 50 Gäste – darunter auch der Verleger Ingwert Paulsen aus Husum – die gekommen waren, um einen Überblick über die Inhalte des Buchs zu erhalten. Nachdem Prof. Dr. Norbert Fischer und Claudia Schmidt – beide Mitglieder der Herausgebergruppe des Buchs – eine kurze Einführung gegeben hatten, nutzten viele der Gäste im Anschluss daran, die Chance bei einem Glas Wein über das Buch und unseren Friedhof ins Gespräch zu kommen und sich gleich eines der ersten Exemplare zu sichern.

Erhältlich ist das Buch „Friedhof am Meer“ zum Preis von 19,95 Euro in der Kirche bei unserem Küster und am Verkaufsstand der Mittwochskonzerte, sowie im Gemeindebüro im Keitumer Pastorat.



## Flohmarkt bei den Sylter Werkstätten

Bei bestem Flohmarktwetter machten sich unsere Kirchengemeinderäte Ellen Ipsen-Hansen und Christine Suhl am 11. Juni mit einem gepackten VW-Bus auf zu den Sylter Werkstätten, wo zum ersten Mal der „Flohmarkt der Vielfalt“ stattfand. Sie bauten einen wunderbaren Flohmarkttisch mit St.-Severin-Logo geschmückt für unsere Kirchengemeinde auf, so dass viele Besucher am Stand anhielten, schauten und kauften. Wir freuen uns sehr, dass so 150 Euro für „Rettet St. Severin“ zusammenkamen.



## Sylter Johannisweg 2016

Zum 11. Mal machte sich die Kirchengemeinde zu einer Pilgerwanderung in der kürzesten Nacht des Jahres von Keitum auf den Weg nach List – in diesem Jahr unter Leitung von Pastorin Susanne Zingel und Sebastian von Melle.



Die letzte Etappe. In der Morgendämmerung nach List.

Viele Gemeindemitglieder und Gäste jeglichen Alters trafen sich am 24. Juni – dem Johannistag – um 22 Uhr in der Severinskirche, um sich in einen ökumenischen Gottesdienst auf die Nacht einzustimmen. Mögen sich anfänglich auch viele gefragt haben, ob sie den 22 km langen Weg an der Wattseite nach List schaffen könnten, so waren binnen kürzester Zeit diese Bedenken zerstreut. Dies hatte mehrere Gründe.

Zuerst die profanen: Es wurde gemächlich gegangen und es wurden genügend Pausen eingelegt, während derer man betete, sang, meditierte und sich anderweitig stärkte. Bei jedem Stopp wurden die Pilgerer von Sven Paech mit warmen Tee, Honigbrotchen oder köstlicher Schokolade empfangen, was Kräfte für den weiteren Weg mobilisierte. Obendrein bestand nach jeder Etappe die Möglichkeit in den Gemeindebus zu steigen und sich eine Etappe lang zu schonen.



Der jüngste Teilnehmer Carl-Jonte erreicht das Ziel: St. Raphael in List.

Und nun die eher erhabenen Gründe: In der Dunkelheit wird die ganze Aufmerksamkeit auf Dinge gelenkt, die am Tag so eher nicht wahrgenommen werden können. Noch nie gehörte Rufe von Vögeln im Watt, unbekannte Düfte und die beginnende Morgendämmerung lenkten von dem manchmal beschwerlichen Gehen im tiefen Sand ab. Auf der Uferbefestigung von List grüßte eine wunderschöne, intensiv blaue Blume, eine echte Ochsenzunge, die nur selten in dieser Pracht zu sehen ist.

Zu einem besinnlichen Abschluss der Pilgerwanderung fanden sich nach und nach alle zu einer Andacht in der katholischen Kirche St. Raphael ein. Einige Enigma-Variationen von Edgar Elgar luden ein, über das Mysterium der Schöpfung nachzudenken. Nach einem liebevoll zubereiteten Frühstück im Lister Gemeindesaal machten sich alle müde aber erfüllt – nicht zuletzt von dem Vorhaben am Johannistag 2017 wieder dabei zu sein – auf ihren Weg nach Hause.

Barbara Clausen



FÖRDERKREIS ST. SEVERIN KEITUM E.V.



...und  
alles rund um die Blüte!



Inh. Birte Petersen  
Gurtstig 33 · 25980 Sylt/Keitum  
Tel. 0 46 51-93 61 91 · Fax 93 61 78  
www.stilundbluete-sylt.de

Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik



Hier ist der Urlaub  
zu Hause.

Gurtstich 41  
25980 Sylt | Keitum  
Telefon 04651 | 98 39 - 0  
Telefax 04651 | 98 39 - 23  
www.kamps-sylt.de



**KAMPs**  
HOTEL & CAFÉ



**DR. STEFAN KÖHN**  
FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN

HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG,  
BADEARZT

MUNKMARSCHER CHAUSSEE 15  
25980 SYLT KEITUM

Tel. 04651 32772 Fax 04651 35766

Sprechstunden  
Mo.–Fr. 8–12 Uhr  
Mo. und Mi. 17–18.30 Uhr  
sowie nach Vereinbarung,  
um Voranmeldung wird gebeten

*Liebe Gemeinde, liebe Freunde von St. Severin,  
bevor ich Ihnen einen wunderbaren und sonnigen Sommer  
wünsche, möchte ich Sie noch einmal  
auf unser diesjähriges Benefizkonzert hinweisen.*

## **BENEFIZ-GALA VIRTUOSEN VON ST. SEVERIN**

HANNA ZUMSANDE – SOPRAN  
MATTHIAS HÖFS – TROMPETE · JÜRGEN GROSS – VIOLINE  
ALEXANDER IVANOV – ORGEL  
ELBIPOLIS BAROCKORCHESTER HAMBURG  
CHOR AN ST. SEVERIN

VIVALDI Vier Jahreszeiten · HÄNDEL „Ombra mai fu“, „Lascia ch'io pianga“  
ALBINONI Trompetenkonzert B-Dur · BACH Toccata und Fuge in d-Moll

**MITTWOCH, 3. AUGUST 2014  
18.00 UHR, KIRCHE ST. SEVERIN**

*Lassen Sie sich dieses Konzert nicht entgehen  
und kaufen Sie rechtzeitig für sich und Ihre Lieben  
die Eintrittskarten an den üblichen Vorverkaufsstellen.*

*Ihr Elmar Kruse*

Karten zu 56/33/22 Euro erhalten Sie an den bekannten Vorverkaufsstellen  
der Mittwochskonzerte an St. Severin und ab 17.30 Uhr an der Abendkasse.  
**Der Erlös des Konzerts ist für die dringend notwendige Dachstuhlsanierung  
von St. Severin bestimmt.**

**HELFEN SIE, ST. SEVERIN ZU BEWAHREN!**

Förderkreis St. Severin Keitum e. V. · Pröstwai 20 · 25980 Sylt/Keitum  
Telefon: (0 46 51) 3 17 13 · Fax: (0 46 51) 3 55 85  
E-Mail: info@foerderkreis-st-severin.de · www.foerderkreis-st-severin.de  
Spendenkonto und Bankverbindung: Sylter Bank eG  
IBAN – DE28 2179 1805 0000 1230 05 · BIC – GENODEF1SYL

**Der Spirit von German Brass in St. Severin**

Der beim Publikum beliebte Trompeter Matthias Höfs ist seit Jahren eng mit unserer Gemeinde verbunden und gastiert regelmäßig in den Mittwochkonzerten. Am 10. August bringt er drei seiner Kollegen des weltweit anerkannten Blechbläserensembles „German Brass“, das für seine brillante Technik und kreative Spielfreude berühmt ist, mit nach St. Severin. Wir freuen uns auf einen Konzertabend mit den Trompetern Matthias Höfs und Christoph Baerwind und den Posaunisten Fritz Winter und Uwe Füssel.

**Orgel vierhändig!**

Konzertante Klaviermusik zu vier Händen ist geläufig, aber obwohl es zahlreiche Originalkompositionen für Orgel zu vier Händen und vier Füßen gibt, sind Konzerte in dieser Besetzung selten zu hören. Umso mehr freuen wir uns daher, dass diese reizvolle Kombination am 31. August live in St. Severin zu erleben ist. Mit Kirchenmusikerin Beatrice-Maria Weinberger und Prof. Gerhard Weinberger – er war Schüler des schon zu Lebzeiten legendären Orgelvirtuosen Franz Lerndorfer – sind zwei großartige Künstler zu Gast im Mittwochkonzert. Auf dem Programm steht unter anderem der berühmte „Bolero“ von Maurice Ravel.

**Jung und hochtalentiert: Johannes Lang**

Jung und hochtalentiert – das sind die Attribute mit denen wir die Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben beschreiben, wenn sie bei uns gastieren. Dass das mehr als berechtigt ist, beweist keiner mehr als Organist Johannes Lang. Gerade einmal 27 Jahre alt, ist der preisgekrönte Organist und Pianist gerade zum Kantor der Friedenskirche im Schlosspark Sanssouci in Potsdam gewählt worden und bekleidet damit ab 1. Oktober eine der prominentesten Kirchenmusikerstellen der Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Wir freuen uns sehr, dass Johannes Lang im September gleich zweimal bei uns im Mittwochkonzert zu Gast ist: Am 7. September ist er solo an der großen Mühleisenorgel zu erleben, am 21. September präsentiert er gemeinsam mit Tabea Debus (Blockflöte) und Lea Rahel Bader (Barockcello und Viola da Gamba) als Tr!jo Barockensemble das Programm „Es gibt nur einen Bach ...?“.



Falls nicht anders angegeben beginnen die Mittwochkonzerte um 20.15 Uhr.  
Karten: Erhältlich in allen Tourismusinformationen sowie allen weiteren VVK-Stellen der Insel, außerdem unter **Telefon 04651/9980** und auf **www.insel-sylt.de**.  
Restkarten am Konzerttag ab 19.30 Uhr an der Abendkasse.

# Mittwochkonzerte in St. Severin

## 08

**BENEFIZ-GALA DES FÖRDERKREISES ST. SEVERIN KEITUM E.V.**

3. August, 18.00 Uhr ▲

**VIRTUOSEN VON ST. SEVERIN**

Vivaldi, Händel, Albinoni, Bach

**Matthias Höfs** – Trompete**Jürgen Groß** – Violine**Hanna Zumsande** – Sopran**Alexander Ivanov** – Orgel**Elbipolis Barockorchester Hamburg**  
Chor an St. Severin

10. August, 20.15 Uhr ▲

**GERMAN BRASS****Matthias Höfs** – Trompete**Christoph Baerwind** – Trompete**Fritz Winter** – Posaune**Uwe Füssel** – Posaune

17. August, 20.15 Uhr ●

**ORGELKONZERT**Buxtehude, Couperin, Bach, Dupré,  
Cochereau, Vierende**Shin-Young Lee (Korea)**

24. August 20.15 Uhr ●

**ORGELKONZERT****Matthias Eisenberg**

31. August, 20.15 Uhr ●

**ORGELKONZERT VIERHÄNDIG**Krebs, Haas, Renner, Reger, Hakim, Ravel  
**Beatrice-Maria und Gerhard Weinberger**  
(Detmold)

## 09

7. September, 20.15 Uhr ●

**ORGELKONZERT**Bruhns, Bach, Brahms, Bruhns,  
Improvisationen**Johannes Lang (Freiburg)**

14. September, 20.15 Uhr ●

**TROMPETE, ORGEL UND GESANG**Stanley, Grandi, Buxtehude, Bach,  
Händel**Joachim Pliquett** – Trompete**Klaus Mertens** – Bass**Arvid Gast** – Orgel**IN KOOPERATION MIT DER DEUTSCHEN STIFTUNG MUSIKLEBEN**

21. September, 20.15 Uhr ▲

**ES GIBT NUR EINEN BACH ...?**J. S. Bach, J. C. Bach, W. F. Bach,  
C. P. E. Bach, Telemann**Tr!jo Barockensemble:****Tabea Debus** – Blockflöte**Johannes Lang** – Orgel/Cembalo**Lea Rahel Bader** – Barockcello und  
Viola da Gamba

28. September, 20.15 Uhr ●

**ORGELKONZERT**Guilmant, Dupré, Vivaldi, Anonymus,  
Muhly, Karg-Eler**Tobias Frank (München)**

● Konzert auf der Orgelempore

▲ Konzert im Altarraum



## 10

IN KOOPERATION MIT  
DER DEUTSCHEN STIFTUNG MUSIKLEBEN

5. Oktober, 20.15 Uhr ●

### ORGEL UND VIOLINE

Bach, Ysaye, Strawinsky, Tschaikowsky  
Johanna Pichlmair – Violine  
Alexander Ivanov – Orgel



12. Oktober, 20.15 Uhr ●

### ORGELKONZERT

Mendelssohn, Landmann, Schneider, Bach  
Holger Gehring (Kreuzkirche in Dresden)

19. Oktober 20.15 Uhr ●

### ORGELKONZERT

Matthias Eisenberg

26. Oktober, 20.15 Uhr ●

### ORGEL UND TROMPETE

Bach und Vivaldi  
Matthias Höfs – Trompete  
Alexander Ivanov – Orgel

## 11

2. November, 20.15 Uhr ●

### NORDDEUTSCHE ORGELMEISTER

Tunder, Buxtehude, Hier. Praetorius,  
Gubaidulina, Scheidemann, Bruhns  
Alexander Ivanov – Orgel

9. November 20.15 Uhr ●

### PRIÈRE

Franck, Bach, Messiaen, David, Reger  
Alexander Ivanov – Orgel

16. November, 20.15 Uhr ▲

### BRANDENBURGISCHES KONZERT

Bach  
Elbipolis Barockorchester Hamburg  
Jörg Jacobi und Alexander Ivanov –  
Cembali

23. November, 20.15 Uhr ●

### GOLDBERG-VARIATIONEN

Bach  
Alexander Ivanov – Orgel

30. November, 20.15 Uhr ●

### HELL UND DUNKEL

Ljapunow, Bach, Rachmaninow, Dupré,  
Gubaidulina, Glasunow  
Alexander Ivanov – Orgel

#### Geigerin Johanna Pichlmair erneut in St. Severin

Im vergangenen Sommer debütierte die junge, hochkarätige Geigerin Johanna Pichlmair als Einspringerin bei den Mittwochskonzerten – und eroberte die Herzen der Zuhörer in St. Severin im Sturm. Kein Wunder also, dass unser Organist Alexander Ivanov die Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben in diesem Jahr für ein gemeinsames Konzert fest engagiert hat. So ist sie am 5. Oktober im Mittwochskonzert mit Alexander Ivanov unter anderem mit Werken von Bach und Tschaikowsky in St. Severin zu erleben.



#### Kreuzorganist Holger Gehring spielt exquisites Programm

Johann Sebastian Bach komponierte seine Ciaccona für eine Violine – Wilhelm Middelschulte (1863–1943) komponierte in seiner Orgelbearbeitung dieses Werks nicht nur neue Stimmen, sondern auch Melodielinien hinzu, wodurch es für jeden Organisten zu einer echten Herausforderung wird, dieses Stück zu spielen. Gäste des Mittwochkonzerts am 12. Oktober können sich daher besonders freuen, das dieses selten gespielte Werk auf dem erlesenen Programm vom Dresdner Kreuzorganisten Holger Gehring steht.

#### Brandenburgisches Konzert

Eine ganz besondere Perle bringt das Jahresprogramm der Mittwochskonzerte am Ende des Jahres zum Vorschein. Am 16. November stehen Bachs „Konzert für zwei Cembali und Orchester“ und das „Brandenburgische Konzert No. 5“ auf dem Programm. Dargeboten werden diese Werke mit vielfältiger solistischer Besetzung von acht herausragenden Künstlern: das Elbipolis Barockorchester in Kammerorchesterbesetzung und gleich zwei Cembalisten, Jörg Jacobi und Alexander Ivanov.





## Tag der Gastfreundschaft

**„Dies ist aller Gastfreundschaft tiefster Sinn:  
dass ein Mensch dem anderen Rast gebe  
auf der großen Wanderschaft zum ewigen Zuhause.  
Dass er für eine Weile ihm Bleibe gebe für die Seele,  
Kraft, Ruhe und das Vertrauen:  
Wir sind Weggenossen und haben gleiche Fahrt.“**

ROMANO GUARDINI

Am Sonntag, den **4. September** begehen wir den „Tag der Gastfreundschaft“. Wir feiern um 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Severin und freuen uns anschließend über viele Besucher im Keitumer Pastorat, mit denen wir bei einem gemeinsamen Essen Gastfreundschaft schließen können.

## SAVE THE DATE

**SEVERINSTAGE 2016 vom 28. bis 30.10.2016**

Das Programm der Severinstage wird bald veröffentlicht. Heute lohnt es sich schon einmal, den Termin in den Kalender einzutragen und sich dieses Wochenende frei zu halten.



## Zeit für ein Märchen

In der Reihe „Zeit für ein Märchen“ steht im August die Figur der Hexe im Mittelpunkt. Die klassische und bekannteste Hexe für uns Europäer ist wohl jene in „Hänsel und Gretel“. Aber wie stellt sie sich in anderen Völkern und Kulturen dar? Linde Knoch erzählt zwei Märchen, und wir werden dazu ins Gespräch kommen. Petra Cegla bringt passende Musik mit; einige Teilnehmer verbinden sich lieber dabei zuhörtend mit dem Märchengeschehen, andere bewegen sich gern mit Einfühlung in die Figuren zur Musik. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

**Freitag, 19.08.2016, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Keitumer Pastorat**

## Winterpause der Kirchenführungen von November bis Biike

In der Zeit vom 1. November bis zur Biike gehen die regelmäßigen Kirchen- und Friedhofsführungen in die Winterpause. Es können in dieser Zeit aber individuelle Führungen über das Gemeindebüro vereinbart werden.

Die regelmäßigen Kirchen- und Friedhofsführungen finden zu folgenden Zeiten statt:

**Kirchenführungen** Jeden Donnerstag um 16.00 Uhr

Vom 23. August bis 4. Oktober  
jeden Dienstag um 11.00 Uhr

**Friedhofsführungen** Freitag, 5. August und  
Freitag, 7. Oktober jeweils  
um 11.00 Uhr mit  
Pastorin Susanne Zingel

Der Eintritt zu den Führungen ist frei, um eine Spende wird gebeten.



# Gesprächsabende im Keitumer Pastorat

An fast jedem Dienstag um 19.00 Uhr im Keitumer Pastorat

9. bis 23. August

## Was ist Gesundheit? Was hält gesund und was kann der Glaube dazu beitragen?

Vortrag und Diskussion  
mit Propst i.R. Kammholz

9. August

### Glaube und Heilung

Seelisches kann eine Krankheit auslösen und ebenso kann Seelisches eine Krankheit beenden, je nachdem, ob wir Angst erleiden oder durch Hoffnung heil werden.

16. August

### Lebenskrise oder Krankheit als Chance

Lebenskrisen und Krankheiten haben auch eine Mission. Sie können auf neue Weise sehend machen und können Erkenntnisgewinn bedeuten.

23. August

### Wie verläuft das Leben?

Gesund wozu? Gesundheit als Lebenskultur.

30. August bis 13. September

## Tausend Farben – ein Licht

Begleitende Gesprächsabende  
zur Ausstellung von Dietmar Mainz  
mit Pastorin Susanne Zingel

Ausgehend von den Bildern von Dietmar Mainz werden wir an drei Abenden – am 30. August, am 6. und 13. September – die Wirkung von Farben ergründen. Wir erinnern uns, dass die Heilige Schrift mit der Erschaffung des Lichtes beginnt und wie von selbst daraus die Farben folgen. Farben beeinflussen uns, drücken Stimmungen und Gefühle aus, können beruhigen, anregen. Vom Austausch über die eigene Lieblingsfarbe bis zu der Geschichte vom Regenbogen wird es viele Anregungen geben, die Augen für die Schönheit und Fülle der Farben zu öffnen.



20. und 27. September

## Wendepunkte im Leben

Gesprächsabende  
mit Pastorin Susanne Zingel

„Innehalten“ – „Umkehr“ – „Neuwerden“ sind zentrale biblische Themen. An zwei Gesprächsabenden werden wir uns austauschen, wo sie uns in unserem Leben begegnen.

20. September

### „Freiwillig hätte ich das nicht gemacht“

Wenn das Leben uns auf ganz neue Wege schickt, ist das Schicksal oder Gnade?

27. September

### „So fein ist die Gnade Gottes“

Oft sind es gar nicht die großen Dinge, sondern kleine Impulse, die uns Mut machen, Neues zu wagen.

8. und 15. November

## Das Ende der Welt – der Anfang vom Himmelreich

Gesprächsabende zum biblischen  
Thema: Jesu Vorstellung vom Kommen  
des Reiches Gottes  
mit Pastorin Susanne Zingel

Jesus predigte das nahe Ende dieser Welt. Die Naherwartung des Reiches Gottes war für ihn von zentraler Bedeutung. Das Ende des Kirchenjahres ist eine gute Zeit, um miteinander zu überlegen: „Was fangen wir damit heute an, wo kann es eine Bedeutung für unseren Glauben und unser Leben gewinnen.“

8. November

### „Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!“ Markus 1, 15

Der Evangelist Markus bringt die Botschaft Jesu auf den Punkt. Finden wir uns darin wieder oder welche Aspekte von der Botschaft Jesu sind uns wichtig?

15. November

### „Da wird Heulen und Zähneklappern sein“

Wie verhalten sich Jesu Worte vom Gericht Gottes zu seiner Botschaft von der Liebe und der Vergebung Gottes?

# Gottesdienste und Andachten in St. Severin

31.07.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst, Propst i.R. Knut Kammholz
06.08.2016 Samstag	18.00 Uhr	Abendgebet mit dem Chor an St. Severin, Propst i.R. Knut Kammholz
07.08.2016	10.00 Uhr	St. Severin hilft: Gottesdienst mit der Partnergemeinde aus Indien mit Abendmahl, Pastor i.R. Hans-Peter Spießwinkel und Pastorin Susanne Zingel
14.08.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel
21.08.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst, Propst i.R. Knut Kammholz
28.08.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel, anschließend Eröffnung der Ausstellung von Dietmar Mainz im Keitumer Pastorat
31.08.2016 Mittwoch	10.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst, Pastorin Susanne Zingel
04.09.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst am „Tag der Gastfreundschaft“ mit Abendmahl, Pastorin Susanne Zingel, anschließend geselliges Beisammensein im Keitumer Pastorat
11.09.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst, Propst i.R. Knut Kammholz
18.09.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst, Propst i.R. Knut Kammholz, anschließend Verabschiedung von Vakanzvertreter Propst i.R. Knut Kammholz und Finissage der Ausstellung von Dietmar Mainz im Keitumer Pastorat
24.09.2016 Samstag	18.00 Uhr	Abendgebet mit dem Chor an St. Severin, Pastorin Susanne Zingel
25.09.2016	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Vorkonfirmanden, Pastorin Susanne Zingel
30.09.2016 Freitag	18.00 Uhr	Andacht am „Tag des Flüchtlings“, Pastorin Susanne Zingel
02.10.2016	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit dem Chor an St. Severin mit Abendmahl, Pastorin Susanne Zingel
09.10.2016	14.00 Uhr	Einführungsgottesdienst von Pastor Ingo Pohl mit dem Chor an St. Severin, Propst Kay-Ulrich Bronk und Pastor Ingo Pohl

16.10.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Ingo Pohl
23.10.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst, Propst i.R. Knut Kammholz
29.10.2016 Samstag	18.00 Uhr	Abendgebet mit dem Chor an St. Severin, Pastorin Susanne Zingel
30.10.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst an den Severinstagen, Pastorin Susanne Zingel
31.10.2016 Montag	10.00 Uhr	Reformationsgottesdienst, Pastor Ingo Pohl
06.11.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Susanne Zingel, anschließend Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidaten der diesjährigen Kirchengemeinderatswahl am 27.11.2016 in St. Severin
13.11.2016 Volkstrauertag	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal hinter dem Altfriesischen Haus in Keitum
16.11.2016 Buß- und Betttag	17.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Ingo Pohl
20.11.2016 Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Erinnerung an die Verstorbenen mit dem Chor an St. Severin, Pastorin Susanne Zingel
26.11.2016 Samstag	18.00 Uhr	Abendgebet mit dem Chor an St. Severin, Pastorin Susanne Zingel
27.11.2016 1. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Chor an St. Severin, Pastor Ingo Pohl, anschließend bis 18.00 Uhr Kirchengemeinderatswahl mit Rahmenprogramm im Keitumer Pastorat

Änderungen vorbehalten.

## Abendgebet

Orgelklang und Evangelium, Stille erleben, hören, beten, gesegnet weitergehen.  
Jeden Samstag um 18.00 Uhr.

## Andacht mit Liedern aus Taizé

Bibelworte, Gebet und Lieder aus Taizé.

Jeden Sonntag um 19.00 Uhr. Einsingen um 18.45 Uhr im Turmraum.

In der Winterzeit, ab dem 30.10.2016 beginnt die Andacht mit Liedern aus Taizé bereits um 18.00 Uhr.

# Freud und Leid

Vom 1. März 2016 bis 30. Juni 2016

## Es wurden getauft aus unserer Gemeinde und außerhalb:

Lucas Alexander Staal aus Ganderkesee • Leoni Isabelle Staal aus Ganderkesee • Alessia Marie Losseff aus Lüdenscheid • Arian Benedikt Obermayr aus Aumühle • Jan Fiete Lemke aus Tinum/Sylt • Jakob Wanja Verrel aus Berlin • Tilda van den Bongardt aus Kaarst • Pieter Hoeg aus Ellingstedt • Tom Ferdinand Benjamin von Hamm aus Hamburg • Carlotta Emma Schudt aus Bad Homburg • Jasper Jonathan Frey aus Bonn • Frida Marie Klehn aus Istanbul • Valentina Leya Kloodt aus Wien • Antonia Lena Kloodt aus Wien • Karla Elise Meyer aus Bünde • Larissa Jannetje Gerlach aus Berlin • Lewe Nohr aus Tinum/Sylt

## Es wurden getraut aus unserer Gemeinde und außerhalb:

Diana Gaede-Kern und Uwe Kern aus Ahrensburg • Lars Frederik und Caroline Ellerbrock geb. Lund aus Hamburg • Verena Taday aus Schwedeneck/Hohenstein und Christian Brennicke aus Wilhelmshaven • Katrin Nolte-Reimers und Hartmut Nolte aus Pinneberg • Michael und Janine Vogt geb. Broicher aus Köln • Azadeh Azizian und Felix Julian Rühlmann aus Göttingen • Jan-Philipp und Susann Stüber geb. Kramer aus Hamburg • Tobias und Christin Langer geb. Kames aus Düsseldorf • Dennis und Isabell Wilke geb. Nette aus München • Christian und Dorit Meyer geb. Stange aus Bünde •

## Es wurden beigesetzt aus unserer Gemeinde und außerhalb:

Ola von Salis Soglio geb. Thams, 75 Jahre, aus Kampen/Sylt • Wilhelm Clemann, 80 Jahre, aus Archsum/Sylt • Gonda Krüger geb. Hansen, 95 Jahre, aus Keitum/Sylt • Ursula Andersen geb. Falkenau, 82 Jahre, aus Tinum/Sylt • Gerda Luise Holzenleiter geb. Brakhage, 76 Jahre, aus Oyten • Carl-August Böcken, 89 Jahre, aus Hamburg • Elfriede Marie Rohmann geb. Mannke, 82 Jahre, aus Munkmarsch/Sylt • Frieda Johannsen geb. Kamp, 106 Jahre, aus Keitum/Sylt • Helga Temmler geb. Reichel, 80 Jahre, aus Ainring GT Mitterfelden • Ilse Andersen geb. Friedrichsen, 86 Jahre, aus Keitum/Sylt • Joachim Karl-Bernhard Wißing, 60 Jahre, aus Düsseldorf • Herbert Thomsen, 75 Jahre, aus Keitum/Sylt • Clara Luise Andersen geb. Bohn, 89 Jahre, aus Keitum/Sylt





Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

## KIRCHENBRIEF AUGUST BIS NOVEMBER 2016

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinnum und alle Freundinnen und Freunde

### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Severin

Pröstwai 20  
25980 Sylt/Keitum  
www.st-severin.de

### Gemeindesekretärin Anja König

Telefon: 0 46 51/3 17 13  
Fax: 0 46 51/3 55 85  
kirchenbuero@st-severin.de

### Pastorin Susanne Zingel

(Seelsorgebezirk: Keitum, Archsum,  
Munkmarsch)  
Telefon: 0 46 51/3 17 13  
zingel@st-severin.de

### Gemeindemanagerin Lena Nissen

(Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Veranstaltungskoordination)  
Telefon: 0 46 51/3 17 13  
nissen@st-severin.de

### Pastor Ingo Pohl (ab 1.10.2016)

(Seelsorgebezirk: Tinnum)  
Telefon: 0 46 51/3 12 81  
pohl@st-severin.de

### Küster Redlef Volquardsen

Telefon und Fax: 0 46 51/3 19 14

### Kirchenmusiker Alexander Ivanov

Telefon: 0 46 51/3 54 03  
kirchenmusik@st-severin.de

### Hauswirtschafterin Hiltrud Barthelmes

Telefon und Fax: 0 46 51/3 17 13

### Friedhofsverwalter Lorenz Petersen

Telefon und Fax: 0 46 51/3 19 14  
friedhofsverwaltung@st-severin.de

### Spendenkonto

IBAN: DE09 2179 1805 0000 7733 44  
BIC: GENODEF1SYL

Bitte geben Sie für Spendenquittungen Ihre vollständige Adresse an.

### Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum  
Redaktion und Text: Lena Nissen (V.i.S.d.P.), Susanne Zingel, Barbara Clausen, Anja König, Elmar Kruse  
Der Kirchenbrief wird unentgeltlich abgegeben.